

Malwerkstatt ganz wild aufs Einhorn

Farbliebelei in Connewitz ist Ort der Inspiration und Anregung

VON MARIANNE H.-STARS

CONNIEWITZ. Es war die Liebe zu den Farben, die die Farbliebelei von Anita Hübsch in der Kochstraße in Connewitz entstehen ließ. Die gelernte Buchhändlerin, von Kindheit an mit Farben vertraut, erfüllte sich damit einen Traum. Vor fünf Jahren habe sie festgestellt, dass im Leipziger Süden ein Kreativladen fehle. Anita Hübsch, eine Frau der Tat, machte Nägel mit Köpfen und eröffnete die Farbliebelei samt Malwerkstatt für Kreative jeden Alters. „Die Kreativitätsförderung von Kindern und Jugendlichen liegt mir besonders am Herzen“, sagt die Connewitzerin. Aber auch Erwachsene nehmen das Angebot gern wahr.

Künstlerisch betreut werden alle von Diplom-Illustrator Mirko Rathke. Der Absolvent der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg nimmt Klein und Groß unter seine Fittiche. Wem selbst gerade nichts einfällt, dem hilft manchmal die Inspirationswand auf die Sprünge. Dort hat Rathke unterschiedlichste Arbeiten aus der eigenen Werkstatt zusammengestellt, als Ideenstütze sozusagen. „Ich gebe kein Thema vor, jeder soll sich ausprobieren und das machen, wozu er Lust hat“, gibt der Kursleiter zu verstehen. „Wir experimentieren gemeinsam mit Farben, Materialien und Techniken.“ Die einen arbeiten mit Tempera, Tusche und Zeichenkohle, andere mit Stiften, Öl- und Pastellkreide. „Kinder zeichnen besonders gern Elfen, Piraten und Rennautos, ebenso Hochhäuser und Städte“, erzählt Rathke. „Einige sind ganz wild auf Pferd, Einhorn und Pegasus, das geflügelte Pferd.“ Im Mal- und Zeichenkurs wird jedem geholfen, seine eigene Bildwelt zu finden, er habe das von der Pike auf gelernt, so der aus der Altmark stammende Künstler, der in Connewitz lebt.

Teilnehmerin Kathrin Helbig schwärmt geradezu von der „liebvollen



Im Atelier Farbliebelei hilft Diplom-Illustrator Mirko Rathke (Zweiter von links) Karina Richter, Corinna Geng und Franziskus Buhl (von links nach rechts) dabei, die richtigen Maltechniken zu erlernen.

Foto: André Kempner

und fachlich erstklassigen Betreuung“ des Grafikers Mirko Rathke. „Er lässt uns wie von selbst unsere kreativen Seiten entdecken.“ Er sei so einfühlsam und habe ein Talent dafür, von einem zum anderen zu wechseln und sich sofort auf dessen Wünsche einzustellen. Die Kunsttherapeutin aus Connewitz macht schon über zwei Jahre mit und arbeitet besonders gern mit Tusche. Karina Richter gibt zu Protokoll, dass sie das Aquarellieren

erlernen möchte. „Das ist mir wichtig“, sagt sie. Deshalb sei sie hier. Corinna Geng, gerade mit dem Studium Global Studies an der Uni Leipzig fertig, macht einen Schnupperkurs. Sie möchte sich im Zeichnen verbessern und sich der Anatomie von Mensch und Tier widmen. Elftklässler Franziskus Buhl vom Kant-Gymnasium untermauert bei Rathke den Kunstleistungskurs, für den er sich entschieden hat.

Inhaberin Anita Hübsch will demnächst in der Kochstraße 116 noch Kalligrafiekurse „anschieben“, wie sie sagt, denn das Interesse sei da. Und sie gibt Kursteilnehmern die Gelegenheit, im Galerieschaufenster daselbst auszustellen, sofern ausreichend Arbeiten zur Verfügung stehen.

i Kontakt: Telefon 0341 2667848; www.farbliebelei.de; www.mirkorathke.de